

**FORMEN AUSSERSTAATLICHER
WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG
IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT**

DEUTSCHLAND IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH

**HERAUSGEGEBEN VON
RÜDIGER VOM BRUCH
UND
RAINER A. MÜLLER**



**FRANZ STEINER VERLAG STUTT GART
1990**

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Teilnehmerliste	8
<i>Rüdiger vom Bruch</i>	
Einleitung	9

I.

Wolfgang U. Eckart

Von der Idee eines „Reichsinstituts“ zur unabhängigen Forschungsinstitution – Vorgeschichte und Gründung des Hamburger Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten, 1884–1901	31
---	----

Sigfrid von Weiher

Vorgeschichte und Gründung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Berlin	53
--	----

Lothar Burchardt

Zwischen Staat und Wissenschaft. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft bis zum Ende des Ersten Weltkrieges	63
--	----

Gerald D. Feldman

The Private Support of Science in Germany, 1900–1933	87
--	----

II.

Frank R. Pfetsch

Staatliche Wissenschaftsförderung in Deutschland 1870–1933	113
--	-----

Wolfgang Treue

Die Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft und die Deutsche Forschungsgemeinschaft	139
---	-----

Heinz-Rudi Spiegel

Begründung und Motive privater und industrieller
Wissenschaftsförderung in der Bundesrepublik Deutschland 153

Christoph Freiherr von Maltzahn

Außeruniversitäre Organisationsformen in der deutschen
Geschichtswissenschaft im 19. und 20. Jahrhundert 185

III.

Walter Höflechner

Zur nichtstaatlichen Wissenschaftsförderung in Österreich
in der Zeit von 1848 bis 1938 am Beispiel der Akademie der
Wissenschaften in Wien 211

Bernhard Wehrli

Formen der nicht-staatlichen Wissenschaftsförderung in der
Schweiz (vor 1933) 227

Peter Alter

Industrielles Mäzenatentum in England 1870–1914 241

Peter Hanske

Das französische Wissenschaftssystem im späten 19. und
frühen 20. Jahrhundert und die Anfänge nichtstaatlicher
Wissenschaftsförderung 259

IV.

Wolfgang Stump

Bericht über die Tagungen in der Werner-Reimers-Stiftung
1985 und 1987 277

Personenregister 299

Ortsregister 303